



## **eCar Business-Service Nr. 41**

News im April 2010

### **INHALT:**

- **eCar: Ihre Marketing-Maßnahmen mit eCar steuern**
- **eCar: Neuteile und die Kfz-Werkstatt mit eCar verwalten**
  
- **Nachweispflicht von gefährlichen Abfällen ab 1. April 2010**
- **Abwrackprämie entschärft Rezession**
- **Russland - Abwrackprämie startet**
- **Erste VW-Sicon-Anlage in den USA für Shredderrückstände geplant**
- **Nach Brand auf Autohof Ermittlungen gestartet**
- **Recht: Rückerstattung der Anwaltskosten**
- **Steuerrecht: Geschäftsführer kann Fitness-Kosten steuerlich nutzen**
- **eCar Statistik: Fahrzeuge und Teile und Anteile Hersteller**
- **Stahlschrottmarkt**
- **Stahlschrott- und Katalysatorenpreise**
- **Aktuelle Zinsinformationen**

### **eCar: Ihre Marketing-Maßnahmen mit eCar steuern**

Steuern Sie Ihre Marketing-Maßnahmen mit **eCar!** Sie können z.B. die Adressen aus der **eCar** Software von bestimmten Kundengruppen oder auch von allen Kunden exportieren und als Excel-Datei (xls) speichern. Damit wird die Erstellung von Serienbriefe für Sie vereinfacht und Sie erreichen immer die richtige Zielgruppe. Voraussetzung ist natürlich die **eCar** Software und eine gute Datenpflege! Wir sind sicher, dass Sie die Datenpflege ja heute schon gut machen, also fehlt noch **eCar!**

### **eCar: Neuteile und die Kfz-Werkstatt mit eCar verwalten**

**Neuteile** oder after market Teile, die Sie zur Ergänzung Ihres Angebotes führen, können ebenfalls über **eCar** in die Datenbank eingepflegt und somit verwaltet werden.

Rechnungen können in **eCar** separat ausgewiesen werden: für die Verwertung, die Kfz-Werkstatt oder den Abschleppdienst.

**eCar: Immer einen Schritt voraus!**

## **Änderung der Nachweispflicht über die Entsorgung von gefährlichen Abfällen ab dem 1. April 2010**

Abfallerzeuger, Abfallbeförderer, Abfallentsorger und Behörden sind ab dem 1. April 2010 zur elektronischen Nachweisführung verpflichtet. Die Nachweisführung betrifft die Entsorgung von gefährlichen Abfällen ab einer Jahresmenge von 20 Tonnen pro Abfallschlüssel und Standort. Die Unterschrift auf den elektronisch geführten Belegen muss mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgen. Für Erzeuger und Beförderer ist die elektronische Signatur erst ab dem 1. Februar 2011 zwingend vorgeschrieben. (Quelle: kfz-sh.de v. 8.3.2010)

**Hinweis: Wenn Sie als Autoverwerter über 20 Tonnen für einen Abfallschlüssel und Standort haben, sind Sie nachweispflichtig nach eANV. Dies trifft unserer Schätzung nach nur für große Autoverwerter zu und für die ist eCAR genau das richtige Werkzeug, denn eCAR kann auch eANV. Wir raten Ihnen, wenn Sie betroffen sind, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen die eANV betreffen. Telefon 04101 7975 – 44.**

### **Abwrackprämie entschärft Rezession**

Die Abwrackprämie hat im vergangenen Jahr den privaten Konsum in Deutschland angekurbelt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts wurden rund 73 Milliarden Euro für Autos ausgegeben. Ohne die Autokäufe wäre der Konsum nicht um 0,4 Prozent gestiegen, sondern um 0,5 Prozent zurückgegangen.

Nur der Abwrackprämie für alte Autos ist es zu verdanken, dass der private Konsum in Deutschland im vergangenen Jahr nicht ins Minus gerutscht ist und damit die Rezession noch deutlicher ausgefallen wäre. Wie das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mitteilte, gaben die Privathaushalte rund 73 Milliarden Euro für Neu- und Gebrauchtwagen aus. Im Vergleich zu 2008 ist das eine Steigerung um 20,5 Prozent. Der private Konsum legte 2009 insgesamt um 0,4 Prozent zu. Ohne die Autokäufe hätte er sich um 0,5 Prozent vermindert, teilten die Statistiker mit.

Die Bundesregierung hatte im Krisenjahr 2009 die Verschrottung von zwei Millionen mindestens neun Jahre alten Autos und ihren Ersatz durch Neu- oder Jahreswagen mit fünf Milliarden Euro gefördert. In der Folge wurden nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes mehr als 3,8 Millionen Neuwagen zugelassen. Das entspricht einer Steigerung um mehr als 23 Prozent gegenüber 2008.

„Die Zahl der Neuzulassungen war damit so hoch wie seit den beiden Boomjahren 1991 und 1992 im Zuge der Wiedervereinigung nicht mehr“, schrieben die Statistiker. Von den 3,8 Millionen Neuzulassungen entfielen 2,4 Millionen auf private Halter. Somit verdoppelte sich etwa bei diesen die Zahl der Neuzulassungen. Durchschnittspreis von Autos sinkt drastisch

Allerdings fällt die Bilanz aus Sicht der Autohersteller nicht durchweg positiv aus: Die starke Zunahme der Zulassungen spiegelte sich nicht im gleichen Maße im Kaufvolumen wider. Das lag vor allem daran, dass die Mehrzahl der neuen Autos Kleinwagen waren, wodurch der Durchschnittspreis aller Neuwagen laut Bundesamt erheblich sank. Schon im vergangenen Jahr zeichnete sich ab, dass vor allem Hersteller kleiner Wagen von der Förderung profitieren. Marken wie Mercedes oder BMW gingen dagegen fast leer aus.

Insgesamt 15 Prozent weniger Gebrauchtwagen ausgeführt

Trotz der auf Verschrottung zielenden Abwrackprämie stieg 2009 freilich der Export von Gebrauchtwagen nach Afrika um 19,1 Prozent auf rund 79.600 Fahrzeuge. Jedes fünfte aus Deutschland ausgeführte Gebrauchtfahrzeug ging damit auch dorthin, wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilte.

Nach Afrika, aber auch in einige asiatische Länder gingen dabei vor allem sehr alte Fahrzeuge, wie sich am Durchschnittswert der Exporte ablesen lässt. Er lag zum Beispiel

beim afrikanischen Hauptabnehmerland Benin bei 725 Euro. Zum Vergleich: Gebrauchtwagen für Italien, mit gut 36.000 Fahrzeugen das Hauptzielland insgesamt, hatten den Angaben zufolge einen Durchschnittswert von 18.973 Euro.

Insgesamt nahm der Export gebrauchter Autos im Jahr 2009 um 15 Prozent auf rund 389 200 Fahrzeuge ab. Sie stellten einen Gesamtwert von 4,5 Milliarden Euro dar. Fast 245 000 Autos gingen in europäische Länder, ein Minus von 26,9 Prozent.

Hauptabnehmer in Afrika waren die westafrikanischen Länder Benin mit 28 800 Fahrzeugen (plus 28,0 Prozent gegenüber dem Jahr 2008) und Nigeria mit 18 500 Fahrzeugen (plus 25,1 Prozent). Überdurchschnittlich stiegen 2009 auch die Exporte von Gebrauchtwagen nach Turkmenistan (plus 55,3 Prozent, Durchschnittswert 549 Euro), Afghanistan (plus 195 Prozent, Wert 1.351 Euro) und in den Libanon (plus 122,6 Prozent, Wert 2.297 Euro).

Quelle: Focus v. 12.3.2010 gxf/apn)

### **Russland - Abwrackprämie startet**



Mit einer Abwrackprämie nach deutschem Vorbild will Russland seit Montag seine marode Autoindustrie ankurbeln.

Wer sein mindestens zehn Jahre altes Fahrzeug verschrotten lässt, erhält bis zum 1. November 2010 einen Gutschein in Höhe von 50.000 Rubel (rund 1.200 Euro) für den Kauf eines Neuwagens. Der Zuschuss darf allerdings nur für ein in Russland hergestelltes Auto verwendet werden, wie die Agentur Interfax meldete. Zudem muss das alte Fahrzeug bereits seit mindestens einem Jahr auf den Besitzer angemeldet sein.

Bis zum Ende des Konjunkturprogramms rechnen die Behörden mit 200.000 Neukäufen. Insgesamt sind im Haushalt umgerechnet rund 270 Millionen Euro eingeplant. Schätzungen zufolge könnten sich in Russland etwa 14 Millionen Autofahrer die Abwrackprämie sichern. Das Staatsfernsehen zeigte, wie am Montag erste Besitzer ihre Fahrzeuge zur Schrottpresse brachten und anschließend einen Neuwagen kauften. Nach Meinung von Experten wird das Programm die Nachfrage jedoch kaum anheizen, da die meisten Menschen, die von der Abwrackprämie profitieren könnten, nicht genug Geld für den Neuwagenkauf besitzen. (Quelle: Automobilindustrie v. 8.3.2010 Bernd Otterbach)

### **Erste VW-Sicon-Anlage in den USA für Shredderrückstände geplant**

Die Sicon GmbH aus Hilchenbach ist mit ihrem Verfahren zur Aufbereitung von Shredderrückständen aus Altautos weiterhin im Ausland erfolgreich. Derzeit werde ein Werk in den USA mit der VW-Sicon-Technik errichtet, bestätigte Geschäftsführer Sebastian Schülke. Neben laufenden Anlagen in Österreich und Belgien, einer Teilanlage in Frankreich sowie der im Bau befindlichen Anlage in der Slowakei hat sich auch die Autorecycling Nederland B.V. (ARN) für die Umsetzung des VW-SiCon-Verfahrens ausgesprochen. Eine weitere Anlage soll in einem anderen europäischen Land noch in wenigen Wochen den Betrieb aufnehmen. Drei weitere Genehmigungsverfahren in England und Italien sind eingeleitet. (Quelle: EUWID v.09.03.10)

### **Nach Brand auf Autohof Ermittlungen gestartet**

Kaiserslautern: Nach dem Brand von 500 Abwrackautos in Schönenberg-Kübelberg (Kreis Kusel) hat die Kriminalpolizei am Freitag das Gelände untersucht. Warum das Feuer am

Donnerstag ausbrach, sei nach wie vor unklar, sagte ein Sprecher der Polizei in Kaiserslautern am Freitag. «Wir rechnen erst Ende nächster Woche mit Ergebnissen.» Angaben zur Schadenshöhe seien schwierig, da es sich um Schrottautos handelt. Bei den Löscharbeiten auf dem Gelände einer Autoverwertung waren drei Feuerwehrleute leicht verletzt worden. Bereits im Oktober vergangenen Jahres waren in Herdorf (Kreis Altenkirchen) fast 1000 Abwrackautos in Flammen aufgegangen. Es entstand ein Schaden von mehreren hunderttausend Euro, zwei Menschen wurden verletzt. (Quelle: dpa infocom v. 12.3.2010)

### **Rückerstattung der Anwaltskosten**

Nicht nur die gerichtlichen Anwaltskosten eines Unfallgeschädigten sind zu ersetzen, sondern auch die Kosten für die vorgerichtliche Tätigkeit des Anwalts. Angesichts der nicht mehr überschaubaren Rechtsprechung gibt es keinen rechtlich "einfach gelagerten Verkehrsunfall" mehr. Daher haben diesen Anspruch nicht nur normale Verkehrsteilnehmer, sondern auch gewerbliche Autovermietungen. Das entschied das Amtsgericht Kassel, teilten die Verkehrsrechtsanwälte der schadenfix.de-Plattform des Deutschen Anwaltvereins (DAV) mit.

"Das Gericht hat ausdrücklich darauf hingewiesen, es sei bekannt, dass Versicherer selbst bei der Regulierung eindeutiger Haftungsfälle unter Missachtung obergerichtlicher Rechtsprechung mit juristischen Spitzfindigkeiten versuchen, die Höhe des Schadensersatzes zu drücken", erläutert Jörg Elsner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV. Es gebiete die "Maxime der Waffengleichheit", dass der Geschädigte mit Hilfe eines Verkehrsrechtsanwalts den "hoch spezialisierten Rechtsabteilungen der Versicherer" gegenübertritt.

Rückerstattung der Anwaltskosten vor Gerichtstermin

Im vorliegenden Fall klagte eine gewerbliche Autovermietung erfolgreich die Übernahme der Anwaltskosten ein, die aufgrund der vorgerichtlichen Tätigkeit entstanden waren. Die Schuld an dem Unfall hatte unstreitig der Versicherte der beklagten Versicherung. Auch eine Autovermietung, die über keine eigene Rechtsabteilung verfüge, sei mit der Abwicklung von Schadensersatzansprüchen nicht so vertraut, dass sie auf anwaltliche Hilfe verzichten könne, so das Gericht. Für den Rechtsunkundigen gebe es keinen rechtlich "einfach gelagerten Verkehrsunfall". Zudem würden die Versicherer in ihrer Korrespondenz bei der Berechnung in epischer Breite zahlreiche Gerichtsentscheidungen zitieren, die mit dem eigentlichen Fall nicht das Geringste zu tun hätten. Dies könne ein juristischer Laie jedoch nicht überblicken.

"Da die Versicherer versuchen, möglichst wenige der an sie gestellten Ansprüche zu regulieren, sollte man sich nach einem Unfall unmittelbar an einen Anwalt wenden", rät Elsner. Dies führe in der Regel nicht nur zu höherem Schadensersatz, sondern schone auch die Nerven. (Quelle: AutohausOnline v. 5.3.2010, sn)

### **Geschäftsführer kann Fitness-Kosten steuerlich nutzen**

Viele, insbesondere jüngere Geschäftsführer, betätigen sich als Ausgleich zu ihrem harten Job nach Feierabend sportlich – z. B. im Fitness-Center – und zahlen dort die monatliche Gebühr aus dem versteuerten Gehalt. Das geht auch anders. Ein Gutschein an den Geschäftsführer für ein Fitnessstudio bis zu einer monatlichen Höhe von 44,00 EUR ist steuerfrei und sozialversicherungsfrei, wenn die GmbH den Vertrag mit dem Betreiber des Fitnessstudios abschließt und abrechnet. **Für die Praxis:** Voraussetzung ist allerdings, dass der Geschäftsführer keine anderen kostenlosen Sachbezüge erhält. Benzingutscheine, Bahnfahrkarten oder Ähnliches neben dem Fitnessstudio sind damit also tabu. Fahrgeld oder Handy und sonstige Zusatzleistungen, für die es eine Extra-Steuerbefreiungsvorschrift gibt, können Sie aber problemlos zusätzlich gewähren. (Quelle: GmbH-Geschäftsführer 44/2009)

Unsere monatliche Liste der meist angefragten Fahrzeuge und der Ersatzteile (Top Ten) und der Anteile Hersteller mit Stand Ende Januar 2010 sehen Sie unten.

Top 10 Fahrzeuge	<b>Platz</b>	<b>Fzgtyp</b>
	1	VW Golf III Lim (Typ:1H0)
	2	Audi A4 /S4 Lim./Avant (Typ:B5)
	3	VW Polo III Lim./Variant (Typ:6N/6K)
	4	VW Golf IV Lim./Avant
	5	VW Passat Lim./Variant (Typ: 35IB)
	6	Opel Corsa B (Typ: Ab 03/93)
	7	Mercedes C180-C43 Lim./Kombi
	8	VW Passat Lim./Variant (Typ: 3B)
	9	BMW 5er-Reihe 520i (Typ: E60)
	10	Audi A3 Lim./Avant
Top 10 Ersatzteile:	<b>Platz</b>	<b>Bezeichnung</b>
	1	Motor
	2	Stoßfänger v
	3	Heckklappe
	4	Kleinteile div.
	5	Getriebe
	6	Kotflügel li.
	7	Motorhaube
	8	Kotflügel re
	9	Steuergerät
	10	Scheinwerfer li. kompl.
Anteile Hersteller	<b>Platz</b>	<b>Herstellername</b>
	1	VW
	2	Audi
	3	Ford
	4	Mercedes-Benz
	5	BMW
	6	Opel
	7	FIAT / Lancia
	8	Hyundai
	9	Chrysler
	10	Smart (MCC)

Die aufgeführten Tabellen sollen Ihnen u.a. auch dazu dienen gezielter für Ihren Lagerbestand einzukaufen. Falls Sie **ecar** in Ihrem Betrieb einsetzen wollen, habe Sie viele weitere Möglichkeiten der Nutzung dieses Werkzeuges, zum Beispiel auch die grafische Darstellung der oben abgebildeten Daten.

## **Stahlschrottmarkt**

### **Schrottmarkt im März 2010 im Aufwärtstrend**

Nach Einschätzung der Wirtschaftsvereinigung Stahl vom Februar 2010 sieht man wieder optimistischer in die Zukunft. Europa und Deutschland hätten schneller als erwartet aus dem Tal herausgefunden. Allerdings werde man sich im Jahre 2010 mit steigenden Rohstoffkosten auseinandersetzen müssen. Die Eisenerzpreise hätten sich innerhalb eines Jahres verdoppelt. Auch der Kokskohlepreis sei spürbar gestiegen. Die intensive Nachfrage nach Rohstoffen für die Stahlerzeugung hat auch den Schrottmarkt belebt. Preissteigerungen zwischen 30 und 40 €/t (sortenabhängig) sind in vielen Regionen zu beobachten.

Im Einzelnen entwickelte sich der Stahlschrottmarkt in Deutschland und in den europäischen Nachbarländern im März 2010 wie folgt:

Aus dem Westen werden Preisanhebungen von bis zu 30 €/t gemeldet. Der Bedarf entspricht etwa dem des Februars 2010.

Bei den norddeutschen Verbrauchern werden die Preise um 30 €/t angehoben. Der Bedarf liegt bei rund 80 % der normalen Menge.

Die ostdeutschen Werke haben sich dem Trend angepasst und eine Preiserhöhung von 20 – 35 €/t je nach Sorte vorgenommen. Die Nachfrage ist gut.

In Süddeutschland wurden die Preise im Vergleich zum Vormonat um bis zu 45 €/t für einzelne Sorten erhöht. Bayern berichtet von Steigerungen zwischen 30 und 40 €/t. Man bevorzugt Qualitätsschrott.

Die Saar meldet Erhöhungen von 30 – 40 €/t je nach Sorte. Der Bedarf entspricht dem des Vormonats.

Die europäischen Nachbarmärkte bleiben im Trend. Luxemburg, Belgien und Frankreich haben die Preise zwischen 30 und 40 €/t je nach Sorte angehoben. Die Schweiz meldet eine Preissteigerung von 37,50 €/t. Die italienischen Werke haben die Preise um 30 – 40 €/t erhöht. In Österreich gab es eine Steigerung von 30 €/t sowohl für den Inlandsmarkt als auch für den Import. In Polen wurden die Preise um 20 €/t heraufgesetzt. Tschechien meldet ebenfalls eine Steigerung von 20 €/t. Auf dem türkischen Markt wird von einer belebten Lage mit einer erheblichen Mengenbewegung gesprochen. Spanien hat die Preise angepasst, ist aber noch nicht auf dem Niveau der internationalen Preise angekommen. Derzeit sind besonders Altschrottsorten gefragt.

Der Gießereimarkt zeigt eine Preiserhöhung von 30 €/t. (BDSV v. 12.03.2010)

### **PREISE:**

#### **Stahlschrott**

#### **Durchschnittliche unverbindliche Stahlschrottpreise**

Lagerverkaufspreis in Deutschland in €/t

	<b>März 2010</b>	<b>FEB 2010</b>
<b>Sorte 2/8 Neuschrott</b>	<b>236,10</b>	<b>199,50</b>
Quelle: Secure Calc/BDSV		

	<b>März 2009</b>	<b>FEB 2010</b>
<b>Sorte 4 Shredderschrott</b>	<b>243,00</b>	<b>206,80</b>
Quelle: BDSV		

#### **Durchschnittliche unverbindliche Preise Katalysatoren in €/St. für März 2010:**

## Katalysatorenpreise netto:

Firma:	Alukat	Duesmann	Stürmer GmbH	KarRec	EuroKat
Toyota HDI	400,-			x	
HDI Katalysator	190,-		200,-	x	
BMW (ab 2,5kg)		170,-	137,-	x	210,-
BMW/MB	100,-	140,-	102,50	x	105,-
Opel groß	72,-		70,50	x	80,-
Standard groß	90,-	90,-		x	
Standard	58,-	45,- bis 70,-	54,-	x	56,-
PSA Standard	46,-		43,-	x	39,-
PSA	28,-	30,-		x	
halbe Katalysatoren	25,-		16,-	x	
Catco/Metall	6,- bis 20,-		5,-	x	5,- bis 13,-

### Kontaktdaten:

<b>AluKat</b>	Im Schollengarten 2	76646	Bruchsal-Untergrombach
	Tel: 07257-92550	Fax: 07257-9255283	mailto: einkauf@alukat.de

<b>Duesmann</b>	Heinrich-Lübke-Str. 43	48429	Rheine
	Tel: 05977-20400	Fax: 05977-204020	mailto: info@duesmann-recycling.com

<b>Stürmer GmbH</b>		63768	Hörsbach-Rottenberg
	Tel: 06024-630233	Fax: 06024-630236	

<b>KarRec</b>	Bergstr. 36	29633	Münster
	Tel: 05192-963818	Fax: 05192-963909	

<b>EuroKat</b>	Unterdürnbacher Str. 220	97080	Würzburg
	Tel: 0800-1-3876528	Fax: 0931-46787849	mailto: recycling@eurokat.de

## Aktuelle Zinsinformationen (Stand März 2010)

- Die Zinsen bleiben unverändert.

### **Kontokorrentkredite\***

Kreditart Zinssatz

Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften – Überziehungskredite 4,84 %

Kredite an private Haushalte – Überziehungskredite 10,38 %

(Quelle: Deutsche Bundesbank Zinsstatistik Februar 2010)

\* Beachten Sie, dass die Konditionen für Firmenkunden von den Banken entsprechend der Ratingeinstufung festgesetzt werden. Sie haben Verhandlungsspielraum. Sprechen Sie mit der Bank über Konditionen auf Euribor-Basis und vereinbaren Sie die Höhe der Bankenmarge.

Sonstige Kredite bis 1 Mio. EUR mit anfänglicher Zinsbindung

(Firmenkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)

Laufzeit bzw. Festschreibungsdauer Effektivzinssatz

Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr 3,29 %

Laufzeit von 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre 4,29 %

Laufzeit von über 5 Jahren 3,95 %

(Quelle: Deutsche Bundesbank Zinsstatistik Februar 2010)

Sonstige Kredite über 1 Mio. EUR mit anfänglicher Zinsbindung

(Firmenkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)

Laufzeit bzw. Festschreibungsdauer Effektivzinssatz

Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr 2,58 %

Laufzeit von 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre 3,86 %

Laufzeit von über 5 Jahren 4,08 %

(Quelle: Deutsche Bundesbank Zinsstatistik Februar 2010)

### **Immobilienfinanzierungen**

Wohnungsbaukredite mit anfänglicher Zinsbindung  
Laufzeit bzw. Festschreibungsdauer Effektivzinssatz  
Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr 3,36 %  
Laufzeit von über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre 3,76 %  
Laufzeit von über 5 Jahren bis 10 Jahre 4,29 %  
Laufzeit von über 10 Jahren 4,38 %

Quelle: Deutsche Bundesbank Zinsstatistik Februar 2010  
Euro-Renditen für Inhaberschuldverschreibungen  
(Refinanzierungsbasis für langfristige Darlehen)  
Zinsfestschreibungsdauer Effektivzinssatz

1 Jahr 0,80 %  
3 Jahre 1,82 %  
5 Jahre 2,58 %  
10 Jahre 3,50 %

- Es handelt sich um die Konditionen unter Banken. Für Endkreditnehmer kommt noch die Bankenmarge hinzu, die sich an der jeweiligen Kreditnehmerbonität orientiert.
- Nehmen Sie diese Refinanzierungszinssätze plus der Bankenmarge als Verhandlungsbasis, dann befinden Sie sich auf aktuellem Stand.

*(Quelle: Deutsche Bundesbank Zinsstatistik Stand: 1. März 2010)*

## Ihr Team vom **ecar** Business Service

**PS** Falls Sie interessante und für Autoverwerter wichtige Informationen haben, veröffentlichen wir sie hier gerne, behalten uns aber das Recht der Veröffentlichung und der redaktionellen Änderung vor.

**PPS** Wenn Sie diesen Service abbestellen möchten, dann senden Sie eine leere eMail an [av-list-unsubscribe@kaputt-gmbh.de](mailto:av-list-unsubscribe@kaputt-gmbh.de)

**Impressum: K.a.p.u.t.t. GmbH** Kimming 3 25348 Glückstadt  
Telefon 0049 4101 7975 - 44 Telefax 0049 4101 7975 - 90 USt. Id. Nr.: DE 2388 98687  
Eingetragen beim Amtsgericht Elmshorn: HRB 2436  
**www.kaputt-gmbh.de**